

# Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 20.02.2018, im großen Sitzungssaal

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird festgestellt.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Der Niederschrift wurde mit 18 : 0 Stimmen zugestimmt.

2. Bgm. Martin Gasteiger war kurz abwesend.

## **Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr**

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzender**

Erster Bürgermeister Richard Reischl	
--------------------------------------	--

#### **Gemeinderäte**

Gemeinderat Johannes Böswirth	
Gemeinderätin Elke Fiedel	
Zweiter Bürgermeister Martin Gasteiger	
Gemeinderätin Monika Gasteiger	
Gemeinderätin Caroline Heinz	
Gemeinderätin Marianne Klaffki	
Gemeinderätin Eva-Maria Kutscherauer-Schall	
Gemeinderätin Gabriele Michal	
Gemeinderat Stefan Ruhsam	
Gemeinderat Andreas Schaller	
Gemeinderat Franz Schmidt jun.	
Gemeinderat Heinrich Schönwetter	
Gemeinderat Hans-Jürgen Schreier	
Gemeinderat Michael Vogl	
Gemeinderat Clemens von Trebra-Lindenau	
Gemeinderat Nikolaus Wallner	
Gemeinderat Simon Wallner	
Dritter Bürgermeister Florian Zigldrum	

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Gemeinderäte**

Gemeinderat Michael Böswirth	Entschuldigt
Gemeinderat Thomas Göttler	Entschuldigt

#### **Verwaltung**

Geschäftsleiter Rudolf Grabl	
------------------------------	--

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.01.2018
- 2 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Vorstellung
- 3 Breitbandausbau - Vorstellung Deutsche Glasfaser
- 4 Bestätigung des 1. Kommandanten und dessen Stellvertreter der FFW Hebertshausen
- 5 Neuerlass der Entwässerungssatzung
- 6 Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
- 7 Änderung des Landschaftsschutzgebietes "Amperauen mit Hebertshäuser Moos und Inhauser Moos" (LSG) - Anhörung
- 8 Gesamtfortschreibung des Regionalplans München - Beteiligungsverfahren
- 9 Lärmaktionsplan Teil A des Eisenbahn-Bundesamtes für die Haupteisenbahnstrecken
- 10 Bebauungsplan "Bgm.-Reischl-Weg" - Aufstellungsbeschluss
- 11 Kommunale Verkehrsüberwachung - ruhender Verkehr
- 12 Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h - Alternstraße und Garngartenstraße
- 13 Erichtung der "Stiftung Sport und Familie- In Memoriam Herbert Reischl"
- 14 Vorstellung Umfrage Einheimischen-Modell
- 15 Bericht Bürgerversammlungen 2017
- 16 Informationen und Anfragen

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****Top 1 Bekantgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.01.2018****Errichtung eines Schulcampus – Machbarkeitsstudie**

Der Auftrag für die Machbarkeitsstudie Schulcampus Hebertshausen wurde an das Büro jesse hofmayr werner Architekten BDA, München vergeben.

**Kinderhaus Hebertshausen – Vergabe Balkonbeläge**

Der Auftrag für die Balkonbeläge wurde an die Firma Oefner GmbH Zimmerei/Holzbau vergeben.

**Top 2 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Vorstellung**

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2017 wurde die Durchführung eines ISEK auf Basis von Planungszuschüssen des Landes beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Obersten Baubehörde zu stellen und die Planungszuschüsse zu beantragen. Überdies wurde die Verwaltung mit der Vorstellung eines geeigneten Planungsbüros beauftragt.

Im Dezember 2017 hat die Verwaltung acht Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Hierfür wurde u. a. das dafür erstellte Leistungsbild, das Entwicklungskonzept 2016 und der Flächennutzungsplan zur Verfügung gestellt. Vier der angeschriebenen Büros haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Auf Grund der eingereichten Angebote wurde eine Vorauswahl seitens der Verwaltung getroffen. Daraufhin haben sich am 05. und 06.02.2018 die folgenden beiden Büros in der Verwaltung vorgestellt:

- Dömges Architekten AG aus Regensburg
- Dragomir Stadtplanung GmbH aus München

Nach den persönlichen Gesprächen mit beiden Büros stellt sich das dadurch favorisierte Büro Dragomir Stadtplanung GmbH in der heutigen Sitzung des Gemeinderates vor.

Herr Birgel und Frau Schreiner stellen anhand einer Power-Point-Präsentation das Büro Dragomir, dessen Tätigkeitsschwerpunkte und vergangene Projekte (Gemeinde Petershausen, Markt Reichertshofen, Gemeinde Fridolfing) vor. Außerdem erklären sie die Aufgabenstellung und Herangehensweise für ein schlüssiges Gesamtkonzept für die zukünftige räumliche Entwicklung von Hebertshausen für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Das ISEK soll die Grundlage bieten für die zukünftigen Entscheidungen und Weichenstellungen zur Entwicklung von Hebertshausen. Hierfür erforderlich seien die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, eine intensive Abstimmung mit dem Gemeinderat und allen beteiligten Akteuren, ein systematischer und überzeugender Planungsablauf mit Prüfung alternativer Szenarien und ein übersichtlicher Maßnahmenkatalog mit Kosten- und Finanzierungsübersicht. Zudem zeigen Sie noch Arbeitsweisen

und Methodik auf. Abschließend erklären sie den Projektablauf, die zeitliche Schiene und die verschiedenen Prozesse.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Gemeinderat darüber einig, das ein ISEK für das bezeichnete Gebiet notwendig ist und sehen einer Zusammenarbeit mit dem Büro Dragomir positiv gegenüber.

### **Top 3 Breitbandausbau - Vorstellung Deutsche Glasfaser**

Die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe (vorwiegend Investmentgesellschaften KKR und Reggeborgh), vertreten durch die Deutsche Glasfaser Netz Entwicklung GmbH sowie Deutsche Glasfaser Netz Operating GmbH, bietet der Gemeinde den eigenwirtschaftlichen (ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde und ohne staatliche Förderung) FTTH-Ausbau der Ortszentren von Hebertshausen, Deutenhofen, Prittlbach und Ampermoching an.

Voraussetzung ist der Abschluss eines entsprechenden Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser sowie das Erreichen einer notwendigen Teilnehmerquote von ca. 40 % der Privathaushalte des Ausbaubereiches (Nachfragebündelung).

Die Versorgung der Gewerbegebiete ist derzeit **nicht** Bestandteil des Vertragsangebotes.

#### Kooperationsvertrag:

Die Deutsche Glasfaser bleibt Alleineigentümer des Glasfasernetzes und behält sich die Übertragung des Nutzungsrechts auf einen Generalunternehmer vor; die Vertragsdauer beträgt 30 Jahre.

Eine Vertragserfüllungsbürgschaft wird nicht zur Verfügung gestellt; sollte der Ausbau nicht innerhalb von 2 Jahren beginnen, wäre der Kooperationsvertrag hinfällig.

Nach derzeitigem Stand könnte die Deutsche Glasfaser bei kurzfristigem Vertragsabschluss bereits im 2. Quartal die Nachfragebündelung/Vorvermarktung starten und bei fristgemäßem erfolgreichen Abschluss noch im 4. Quartal mit der Realisierung beginnen.

Im Hinblick auf die vergleichsweise gute VDSL-Erschließung und die vorliegende Eigenausbau-erklärung der Deutschen Telekom für Vectoring bis zum 31.12.2019 erscheint es fraglich, ob die Teilnehmerquote erreicht wird; bei der Nachfragebündelung käme der Gemeinde eine entscheidende aktive Rolle zu (Verkaufsbüro, Info-Events, Medien).

#### Verlegeverfahren:

Zum Einsatz kommt in Abweichung der Allgemeinen Technischen Bestimmungen für die Benutzung von Straßen durch Leitungen und Telekommunikationslinien (ATB) überwiegend Micro- und Minitrenching im Straßenrandbereich; dies ist ein spezielles mindertiefes (30 cm) Ausbau- und Verlegeverfahren für einen schnellen und kostenbewussten Ausbau. Daneben erfolgt der Ausbau bedarfsabhängig im klassischen Tiefbau, Fräsverfahren und Bohrspülverfahren.

#### Content:

Angeboten werden Highspeed-Internet, Full-HD Fernsehen und IP-Telefonie in eigenen Paketen.

Angebote der Mitbewerber (z.B. Entertain der Deutschen Telekom) stehen i.d.R. nicht zur Verfügung.

Herr Herkommer von der Deutschen Glasfaser stellt das Unternehmen vor und erläutert das Ausbauangebot anhand einer Power-Point Präsentation. Er steht für Rückfragen zur Verfügung.

Der Gemeinderat diskutiert eingehend über den Mehrheitsgesellschafter der KKR und sehe hierin eine mögliche Gefahr. Auch die Tatsache, dass der Ausbau der Haushalte der Hauptorte

Hebertshausen, Deutenhofen, Ampermoching und Prittlbach für die Gemeinde kostenfrei sei, betrachte ein Teil der Gemeinderäte mit Zweifel.

Der Gemeinderat ist sich jedoch einig, dass ein Glasfaseranschluss jedes einzelnen Hauses für die Bürger attraktiv sei und dass der Ortsteil Unterweilbach zwingend mit aufgenommen werden müsse.

<b>Top 4</b>	<b>Bestätigung des 1. Kommandanten und dessen Stellvertreter der FFW Hebertshausen</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Die Wahl des Herrn Matthias Reinhart zum ersten Kommandanten und Herrn Johannes Böswirth zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hebertshausen gem. Art. 8 Abs. 4 des BayFwG wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	19
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

<b>Top 5</b>	<b>Neuerlass der Entwässerungssatzung</b>
--------------	---

**Beschluss:**

Der vorliegenden Entwässerungssatzung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	16
Ablehnung:	3
persönlich beteiligt:	0

<b>Top 6</b>	<b>Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung</b>
--------------	---

**Beschluss:**

Der vorliegenden Beitrags- und Gebührensatzung wird zugestimmt. Die vorgeschlagenen Änderungen werden eingearbeitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	17
Ablehnung:	1
persönlich beteiligt:	0

<b>Top 7</b>	<b>Änderung des Landschaftsschutzgebietes "Amperauen mit Hebertshauer Moos und Inhauser Moos" (LSG) - Anhörung</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Die Gemeinde Hebertshausen fordert, eine Ausklammerung eines potentiellen Trassenbereichs an der geplanten Südumfahrung Hebertshausen, um hier durch ein Inschutznahmeverfahren keine Erschwernisse bei der Realisierung zu bekommen.

Des Weiteren soll ein Vorbehalt wie „Die Planungen für eine Umgehungsstraße von Hebertshausen sind derzeit noch zu wenig konkret, um einen genauen Trassenverlauf freizuhalten. Im Bedarfsfall wird die Straße auf dem Verwaltungsweg eine Befreiung von den Schutzvorschriften der LSG-Verordnung erteilt werden, ohne dass hierfür eine LSG-Änderung erforderlich ist. Dem Kreistag ist bewusst, dass eine Umgehungsstraße geplant ist. Wäre die genaue Trassenführung sowie notwendige Pufferstreifen schon bekannt, wäre diese Fläche aus dem LSG-Erweiterungsbereich herausgenommen worden.“ mit aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	19
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

<b>Top 8</b>	<b>Gesamtfortschreibung des Regionalplans München - Beteiligungsverfahren</b>
--------------	---

**Beschluss:**

Der Gesamtfortschreibung des Regionalplans München wird mit Ausnahme des Kapitels „All Zentrale Orte“ zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	19
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

**Top 9 Lärmaktionsplan Teil A des Eisenbahn-Bundesamtes für die Haupteisenbahnstrecken**

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in §§ 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG).

Das Eisenbahn-Bundesamt hat in der ersten Phase im Jahr 2017 eine Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung durchgeführt. Daran haben aus dem Gemeindegebiet Hebertshausen 2 Bürger teilgenommen. Die Ergebnisse sind im Lärmaktionsplan Teil A zusammengefasst und können unter [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de), sowie unter [www.eba.bund.de/lap](http://www.eba.bund.de/lap) eingesehen werden.

Darin wird die Lärmsituation über die Anzahl der belasteten Einwohner, Fläche, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser in den Pegelklassen gem. der beiden Lärmindizes  $L_{DEN}$  für den Tag und  $L_{Night}$  für die Nacht dargestellt.

In Rahmen der zweiten Phase vom 24.01. bis 07.03.2018 hat die Öffentlichkeit dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Verfahren selbst und zum Lärmaktionsplan Teil A zu geben. Der daraus hervorgehende Lärmaktionsplan B wird Mitte des Jahres 2018 veröffentlicht.

Die Beteiligung kann sowohl über das Internet ([www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)) als auch per Post (Eisenbahn-Bundesamt, Lärmaktionsplan, Heinemannstr. 6, 53175 Bonn) erfolgen.

**Top 10 Bebauungsplan "Bgm.-Reischl-Weg" - Aufstellungsbeschluss****Beschluss:**

Der Gemeinderat Hebertshausen beschließt in seiner Sitzung am 20.02.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet "Bürgermeister-Reischl-Weg".

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	19
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

**Top 11 Kommunale Verkehrsüberwachung - ruhender Verkehr****Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den ruhenden Verkehr im Gemeindegebiet Hebertshausen zu überwachen. Mit der Firma K & B Kommunale Dienstleistungs GmbH, Enzianstraße 10, 84453 Mühldorf ist ein entsprechender Vertrag zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	18
Ablehnung:	1
persönlich beteiligt:	0

**Top 12 Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h - Alternstraße und Garngartenstraße****Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für die Straßenabschnitte Alternstraße und Garngartenstraße bis Einmündung Hallerwöhrstraße wie beschrieben zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	19
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

**Top 13 Errichtung der "Stiftung Sport und Familie- In Memoriam Herbert Reischl"****Beschluss:**

Der Errichtung der Stiftung gemäß der im Entwurf beiliegenden Errichtungsurkunde und Geschäftsordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	19
Ablehnung:	0
persönlich beteiligt:	0

**Top 14 Vorstellung Umfrage Einheimischen-Modell**

In der Region um München wird es für junge Familien immer schwerer Wohneigentum zu schaffen. Mittels sogenannter Einheimischen-Modelle kann die Gemeinde dem unterstützend entgegenwirken. Auch in Zukunft will die Gemeinde weiteres Bauland für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Um nicht am künftigen Bedarf vorbeizuplanen, hat die Verwaltung im November 1.850 Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren persönlich angeschrieben und diese aufgefordert, an der Umfrage teilzunehmen.

Im Zeitraum vom 22.11.2017 bis 31.12.2017 haben 360 Personen an der Umfrage teilgenommen.

Der Vorsitzende gibt das Ergebnis bekannt und erläutert dieses anhand der Auswertung.

## **Top 15 Bericht Bürgerversammlungen 2017**

### **Sachverhalt:**

Die Termine für die Bürgerversammlungen 2017 wurden mit „Steinbock“ sowie durch Ausgang, Presse und Homepage öffentlich bekannt gemacht.

Folgende Bürgerversammlungen wurden durchgeführt:

- Bürgerversammlung Hebertshausen  
Montag, 22.01.2018 um 19.00 Uhr im Sportheim Hebertshausen
- Mobile Bürgerversammlung  
Dienstag, 23.01.2018 um 14.00 Uhr: Busfahrt
- Bürgerversammlung Ampermoching  
Dienstag, 23.01.2018 um 19.00 Uhr im Sportheim Ampermoching
- Bürgerversammlung Unterweilbach  
Mittwoch, 24.01.2018 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Unterweilbach
- Bürgerversammlung Prittlbach  
Donnerstag, 25.01.2018 um 19.00 Uhr im Gasthaus Wallner

Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters über das Jahr 2017
2. Vorausschau auf künftige Aufgaben und Entwicklungen
3. Freie Aussprache

Der Vorsitzende berichtet über die Bürgerversammlungen und erläutert anhand der „Niederschrift über die Bürgerversammlungen 2017“ die Einzelheiten.

<b>Top 16 Informationen und Anfragen</b>
--

Die Einweihung des Kinderhauses findet am 10.03.2018 um 10.00 Uhr am Kinderhaus statt.

**Ende der Sitzung: 22.07 Uhr**

**Für die Richtigkeit der Niederschrift:**

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Richard Reischl  
Erster Bürgermeister

Renate Heigl